



Gemeindebrief der Gemeinde Geslau

August 2026



Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin:

Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: Gemeinde 09867 / 234

Fax: 09867 / 1885

Telefon: Bauhof 09867 / 1835

Mail: gemeinde@geslau.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag & Mittwoch von 8.00—12.00 Uhr

Donnerstag von 8.00—12.30 Uhr

13.00—16.30 Uhr

Dienstag ist die Gemeindeverwaltung geschlossen

Internet:

Gemeinde www.geslau.de

Kommunale Allianz www.obere-altmuehl.de

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof Geslau

Bauschuttdeponie

Grüngutanlieferung

Samstag: von 9.30 bis 11.30 Uhr

Samstag: von 9.30 bis 11.30 Uhr

Samstag: von 9.30 bis 11.30 Uhr auf der Bauschuttdeponie

Müllabfuhr—Termine

Restmüll:	06.08.2026	20.08.2026	03.09.2026	
Biotonne:	13.08.2026	27.08.2026	10.09.2026	
Papier:	25.08.2026	22.09.2026		
Gelber Sack:	11.08.2026	08.09.2026		

Der Preis für Restmüllsäcke beträgt ab 01.01.2026 7,30 € / Stk.

Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Das Mitteilungsblatt September 2026 erscheint am 05. September 2026.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 27. August 2026.

Informationen aus der Gemeinde

Termin für die Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag, den **07.09.2026 um 20.00 Uhr** im Rathaus statt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Homepage und in der Tagespresse.

Urlaubszeit in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist im Zeitraum vom **11. August bis einschließlich 28. August nicht besetzt**. Ab dem 31. August ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Geschäftszeiten besetzt.

Die Bürgermeisterinnensprechstunden finden wie gewohnt statt.

Teilweise Sperrung Kreuthfeldstr. / Hauptstraße / Marktplatz

Für die Kreuthfeldstraße besteht vom 31.08.2026 bis 25.09.2026 im Bereich der Hausnr. 11 und 17 wegen Kabelverlegearbeiten der N-Ergie und der Telekom eine Verkehrsbeschränkung mit teilweiser Sperrung des Verkehrs. In der Hauptstr. 5 bis zum Marktplatz 8 kommt es wegen der Verlegung von Fernwärmeleitungen zwischen dem 29.07. und 21.08. zur halbseitigen Sperrung des Verkehrs– bzw. des Gehweges.

Rückblick Marktplatzfest



Am 04.07 und 05.07 fand unser diesjährige Marktplatzfest statt. Wir starteten bei perfektem Wetter am Samstagabend mit dem Bieranstich zusammen mit Herrn Ilgenfritz von der Landwehrbräu und der Bierkönigin. Mit drei Schlägen wurde das Bierfass angezapft. Ein sehr schöner Abend, umrahmt von unserer Blaskapelle, wurde zusammen mit Freunden aus nah und fern verbracht. Dank des Obst- und Gartenbauvereins warteten am Sonntag schön gerichtete Tische auf die Besucher, die sich auch zahlreich einfanden und das leckere Essen und Trinken bei tollem Wetter genossen. Trotz der kurzen Regenschauer am Nachmittag, sorgte die Band Ver-Brassd mit ihrer Musik für gute Stimmung am Marktplatz. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg und beim Kinderflohmarkt.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden der Feuerwehr, der Blaskapelle dem OGV, dem Schützenverein, der TSG und dem Bauernverband für ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieses Festes.



60 Jahre Stettberger Bergfest

Das 60. Bergfest im alten Stettberger Steinbruch erfüllte die Erwartungen des Gesangsvereins Stettberg - Cadolzhofen reichlich. 1954 war der ländliche Gesangverein gegründet worden und schon im Jahr darauf begründeten die rührigen Sänger das „Bergfest“, das sich bald zur Traditionsveranstaltung im östlichen Rothenburger Landkreis entwickeln sollte. Ungefähr zehnmal musste das beliebte Sängerfest im Freien, für das bewusst kein Ausweichort angeboten wird, in dieser Zeit ausfallen. Die Gründe dafür waren das Wetter, Krankheiten oder auch die Corona-Pandemie. In diesem Jahr waren 11 Gastvereine der Einladung gefolgt und zwar der Gesangverein „Lyra“ Adelshofen, der MGV 1844 Burgbernheim, der MGV 1875 Geslau, der MGV „Eintracht“ Nordenberg, der MGV Marktbergel, der GV Oberdachstetten, der MGV 1910 Oestheim, der GV Reusch, der MGV 1907 Weißenkirchberg, der Freizeitchor Westheim und der Frauenchor Windelsbach.



Der gastgebende Verein eröffnete das Singen mit den Liedern „Der Sonne entgegen, Mensch, ärgere dich nicht“ und „Freude a Leben“. Der 1. Vorsitzende, Jürgen Baumann, begrüßte Sängerinnen und Sänger sowie die zahlreich erschienene Zuhörerschaft herzlich und neben Grußworten wurde Leonhard Eberlein, gebürtiger Stettberger, der zwar seit langem nicht mehr im Dorf lebt, aber seinem Heimatverein bis heute die Treue hält, für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt. Die Ehrung führte der Sängerkreisvertreter Alfred Wolz durch. Danach brachten die Gastvereine auf der Freibühne ein gut zweistündiges Programm dar. Man hörte Liedgut aller Sparten, die heute von Laienchören gesungen werden, von besinnlichen Liedern über Chorliteratur der Romantik bis zur Gegenwart, zu deutscher und ausländischer Folklore, zu Scherzliedern und alten und neueren Schlagermelodien. Die Qualität des Dargebotenen war durchwegs sehr ansprechend.

Nach Abschluss des Programms blieben viele noch sitzen und genossen die gemütliche Atmosphäre im romantischen Steinbruch. Zwischen den Birken aufgehängte Sonnensegel machten den Aufenthalt trotz des unerträglichen Sonnenscheins sehr angenehm. Als alle Besucher den Steinbruch verlassen hatten, setzten sich die Sänger noch zusammen und feierten mit einigen fröhlichen Liedern das Gelingen des diesjährigen Bergfests.



Informationen aus der Gemeinde

Baugebiet „Am Kreuthbach“

Unser Baugebiet nimmt langsam Gestalt an, der Straßenverlauf ist nun zu erkennen. Jedes Grundstück ist bereits an das Abwasser-bzw. Wassernetz angeschlossen und alle Zisternen sind gesetzt. In den nächsten Wochen folgen Strom-, Glasfaser- und der Nahwärmeanschluss. Jetzt kann man sich schon gut das zukünftige Aussehen der Straße „Am Kreuthbach,, vorstellen. Wenn weiter alles nach Plan läuft, können im Herbst dort die ersten Häuser entstehen und evtl. im nächsten Jahr bezogen werden. Noch sind Baugrundstücke zu haben, bei Interesse einfach bei uns in der Gemeindeverwaltung melden.



Die Sommerferien haben begonnen und mit Ihnen auch unser Ferienprogramm

Fahrradtour mit „Pimp my Ferien,,

Am Montag starteten wir bei heißen Temperaturen und 25 Kindern mit dem Fahrrad in Richtung Colmberg. Über Dornhausen und Bieg erreichten wir nach ein paar Trinkpausen den Badeweiher in Colmberg. Dort konnten wir uns abkühlen und unsere müden Füße bei Wassermelone und Keksen entspannen, bevor es über Binzwangen, wo wir im Gasthaus Birkner noch ein Eis genossen, wieder nach Hause ging. Um kurz vor 18.00 Uhr erreichten alle unverletzt und müde den Spielplatz in Geslau. Es hat sehr viel Spaß gemacht – Natascha, Melli, Claudia, Pia, Katrin und Katherina

Spaß und Action im Garten des Kindergartens

Anfang August gab es Spiel, Spaß und Wasserschlacht im Kindergarten! Beim Ferienprogramm des Elternbeirats waren bei schönem Wetter etwa 35 Kinder mit dabei. Sie konnten an verschiedenen Stationen spielen, basteln und sich austoben. Ob bei Seifenblasen, Bügelperlen, Wasserbomben basteln, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf oder einer Schatzsuche im Sand - für jeden war etwas dabei! Die Süßigkeiten-Wurfstation, das Slush-Eis und Popcorn kamen besonders gut an. Schön, dass ihr alle da ward!

Glück- und Segenswünsche im Gemeindeblatt

Die alte Praxis, über unser Mitteilungsblatt öffentlich auf unsere Alters- und Ehejubilare hinzuweisen, wird ab diesem Monat leider eingestellt. Die Regelungen der Datenschutzverordnung lassen Veröffentlichungen ohne vorherige, schriftliche Zustimmung der Betroffenen nicht mehr zu. Der Aufwand, diese Abfrage rechtskonform zu leisten, ist für unsere kleine Gemeindeverwaltung zu groß.

Die allermeisten der Jubilare haben sich über eine Veröffentlichung ihres besonderen Tages gefreut. Wer mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden war, hatte dies kurz bei der Gemeindeverwaltung angezeigt und darum gebeten, seinen Ehrentag nicht zu erwähnen.

Die Glückwunschschriften sowie Besuche der Bürgermeisterin wird es weiterhin geben.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung

Das aktuelle Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu...

Die zweite Hälfte des Kindergartenjahres vergeht immer wie im Flug! Auch wenn man meistens im Januar mit der ein oder anderen Krankheitswelle startet, wurden in enger Zusammenarbeit von Team und Elternbeirat für die Kinder in den letzten Monaten viele tolle Aktivitäten und Aktionen geplant!

Wie jedes Jahr fand unser Ausflug in das Zauberland Wörnitz statt. Dieses Jahr hat der Elternbeirat alle Kinder hierzu eingeladen. Toben bis zum Umfallen – ganz nach dem Geschmack der Kinder!

Lustig ging es auch an Fasching zu: Gemeinsam feierten, spielten und tanzten kleine Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und Eisköniginnen, Ritter, Einhörner, Bienen und Polizisten ausgelassen im Gemeindehaus. Zur Stärkung hatte der Elternbeirat vorher zusammen mit den Kindern leckere Faschings-Amerikaner gebacken.



Amerikaner backen

Beim diesjährigen Frühjahrsbasar mit Wahlcafé wurde mit Hilfe vieler fleißiger Kuchenbäcker (=Eltern) beim Kuchenverkauf eine schöne Summe für unsere Kinder eingenommen.



Frühjahrsbasar

Für Ostern haben die Kinder Osternestchen gebastelt, damit der Osterhase auch sicher weiß, dass er hier ein paar Eier und Geschenke liefern soll. Der Elternbeirat hat für alle Kinder Cappies mit dem Logo des Kindergartens verschenkt – ein sinnvolles Accessoire für gemeinsame Ausflüge! Die Regelkinder haben außerdem einen Ausflug zum Osterweg nach Oberrimbach unternommen, wo mitten in der Natur die Ostergeschichte bei verschiedenen Stationen erlebbar gemacht wird.

Wichtiges Wissen spannend verpackt gab es beim Besuch einer Zahnärztin, damit die Kinder lernen, wie wichtig es ist, auf seine Zähne und den Körper zu achten.

Zum Muttertag plante das Team heuer gemeinsam mit den Kindern für alle Mamas einen Wellnessnachmittag im Kindergarten. Hier stand das Verwöhnen der Mütter im Vordergrund. Rückenmassage, Smoothie, Traumreise, Barfußpfad - hier wurden Herz & Sinne erwärmt!

Das Kindergarten-Team hat seine Teamtage unter anderem für einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind genutzt - auch wenn wir natürlich froh sind und weiterhin hoffen, dass es meist nur ein Pflaster bedarf.



Theaterausflug Feuchtwangen



Feuerwehr Aktion

Während der diesjährigen Waldtage wurde wieder allerhand mit Holz und Moos gebastelt und eine Schatzsuche veranstaltet. Als besondere Highlights gab es Besuch von einer Kräuterhexe sowie Förster und Jäger, die die ein oder anderen „Waldgeheimnisse“ mit den Kindern geteilt und ausgeplaudert haben...

Und dann kamen auch schon bald die heißen Temperaturen. Abkühlung versprochen dann nur noch Wasserspaß im Garten und ein leckeres Eis von Schwesterchen Hofeis!

Im Juli besuchten die Regel- und Vorschulkinder die beiden Kinderstücke der Kreuzgangspiele in Feuchtwangen: „Die Prinzessin auf der Erbse“ brachte die Kleinsten zum Lachen, „Die Kleine Hexe“ verzauberte unsere großen Kinder!

Die Vorschulkinder durften zusammen mit der Polizei über Verkehrssicherheit sprechen, denn bald heißt es für die Kids selbst zu Schule laufen oder an der Bushaltestelle warten und allein zur Schule fahren. Ein wichtiger neuer Lebensabschnitt steht den großen Kindern bald bevor. Mit einem Ausflug zum Erfahrungsfeld der Sinne nach Nürnberg und der Verabschiedungsfeier Ende Juli werden sie mit den allerbesten Wünschen und hoffentlich vielen wunderbaren Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit in die Schule für neue Herausforderungen und Abenteuer entlassen. Dafür wünschen wir den Kindern und Eltern alles Gute!

Eine wichtige Aktion fand im Juli statt. Die ErzieherInnen führten mit den Kindern eine Feuerwehrrübung durch. Anschließend wurden alle Kinder vom Elternbeirat und der FFW Geslau zu einem Vormittag auf dem Gelände der Feuerwehr eingeladen. Hier konnten sie ein brennendes Haus löschen, das Feuerwehrauto, sowie die Ausrüstungen betrachten und vieles mehr. Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Johannes Hofmann.

Nun freuen wir uns alle auf die bevorstehenden Sommerferien und auf ein Wiedersehen im September!

Der Elternbeirat und das Team des Kindergarten Arche Geslau

AUS DEM LANDKREIS

Christian Schmidt zum neuen Kreisbrandrat im Landkreis Ansbach gewählt

Im Landkreis Ansbach ist ein neuer Kreisbrandrat gewählt worden. Die Dienstversammlung der Kommandanten und Leiter der Werkfeuerwehren sprach Christian Schmidt mit großer Mehrheit das Vertrauen aus. Von insgesamt 230 Stimmberechtigten entfielen 226 Stimmen auf den 50-jährigen Kreisbrandinspektor aus Dietenhofen. Schmidt nahm die Wahl an und wird sein Amt offiziell zum 25. Oktober 2026 antreten.



Zur Dienstversammlung begrüßte Landrat Marco Meier insgesamt 229 Kommandanten und Kommandantinnen der Freiwilligen Feuerwehren sowie den Leiter einer Werkfeuerwehr. In seiner Eröffnung betonte Meier die zentrale Bedeutung einer starken und verlässlichen Führung im Feuerwehrwesen des Landkreises. Christian Schmidt sei sowohl fachlich als auch menschlich in besonderem Maße geeignet, die Feuerwehren in die Zukunft zu führen. Seine langjährige Erfahrung und sein Engagement stünden für Kontinuität und zugleich für die notwendige Weiterentwicklung der Strukturen.

Auch der amtierende Kreisbrandrat Thomas Müller richtete ein Grußwort an die Versammlung. Müller, der nach fast 18 Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl angetreten war, hatte sich im Vorfeld für Schmidt als Nachfolger ausgesprochen. Müller stellte darüber hinaus das Vegetationsbrandkonzept für den Landkreis vor und gab damit einen Einblick in ein aktuelles Projekt.

In der Rede nach seiner Wahl nannte Schmidt als seine inhaltlichen Schwerpunkte insbesondere die wachsenden Herausforderungen für die Feuerwehren. Themen wie der Klimawandel mit zunehmenden Extremwetterlagen, der demografische Wandel sowie veränderte sicherheitspolitische Rahmenbedingungen erfordern aus seiner Sicht eine vorausschauende Weiterentwicklung von Ausbildung, Ausstattung und Organisation.

Der Kreisbrandrat nimmt eine Schlüsselrolle im Feuerwehrwesen ein: Er fungiert als Bindeglied zwischen den Feuerwehren, den Kommunen und dem Landratsamt, übernimmt bei größeren Schadenslagen die Einsatzleitung und berät unter anderem bei Beschaffungen sowie in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes. Christian Schmidt ist seit 1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dietenhofen und verfügt über langjährige Führungserfahrung. Nach seiner Tätigkeit als stellvertretender Kommandant war er unter anderem Fach-Kreisbrandmeister für EDV, Kreisbrandmeister und zuletzt Kreisbrandinspektor für den Dienstbezirk Ansbach-Land 2. Beruflich ist er am Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach im Bereich der Informations- und Kommunikationssysteme tätig.

Lesung mit Diskussion: Depression – Hoffnung und Perspektiven

Datum: Mittwoch, 07.10.2026, 17.30 Uhr

Ort: Kulturforum Ansbach, Reitbahn 3 91522 Ansbach

Eintritt: frei

Depression gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen – und doch ist sie noch immer mit vielen Unsicherheiten und Vorurteilen verbunden. Um Verständnis zu fördern, über Hilfsmöglichkeiten zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen, laden der Regionale Steuerungsverbund und das Gesundheitsamt Ansbach herzlich zu einer Veranstaltung ein.

Die Fürther Autorin Elli Kolb stellt ihr zweites Buch „*Das Leuchten des Himmels an dunklen Tagen*“ vor. In ihrer Lesung erzählt sie von den Herausforderungen einer Depression, von persönlichen Erfahrungen und von der Kraft, die Hoffnung, Verständnis und Unterstützung auf dem Weg aus der Erkrankung geben können.

Im Anschluss an die Lesung findet eine moderierte Diskussionsrunde statt. Gemeinsam mit dem Chefarzt der Bezirkskliniken Ansbach, Prof. Dr. Zink, sowie einer Vertreterin der Angehörigenseite werden unterschiedliche Perspektiven auf die Erkrankung, moderne Behandlungsmöglichkeiten und die Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen beleuchtet. Auch Fragen und Beiträge aus dem Publikum sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten. Sie möchte informieren, zum Austausch anregen und dazu beitragen, das Verständnis für psychische Erkrankungen zu stärken und Vorurteile abzubauen. Denn offenes Reden kann helfen – Betroffenen ebenso wie ihrem Umfeld.

Um Anmeldung wird gebeten. gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch: 0981 4687102

Außensprechtag der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im 2. Halbjahr 2026 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen bei Außensprechtagen in den Gemeinden durch. Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden immer freitags an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer am Grünen Markt 1 in Rothenburg statt.

- 21.08.26 / 25.09.26 / 13.11.26 / 04.12.26

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tagesoder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Pflege- oder Wohnraumberatung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können ebenso Termine für Hausbesuche oder Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger abgesprochen werden.



Staatliche Landwirtschaftsschule
Ansbach
Abteilung Hauswirtschaft



© Michaela Schwarz, AELF Ansbach
www.aelf-an.bayern.de

Online-Infoabend Zum Schulstart Frühjahr 2027

Fachschule für Ernährung
und Haushaltsführung

1. Oktober 2026 | 19:00 Uhr
Infos & Zugang: www.aelf-an.bayern.de



Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen (KA)

Der Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen der Kolping-Akademie Bamberg ist eine praxisnahe und zukunftsorientierte Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte, die Leitungsverantwortung übernehmen oder ihre Führungskompetenzen gezielt ausbauen möchten. Die Teilnehmenden erwerben fundierte Kenntnisse in den Bereichen: Kommunikation und Persönlichkeit, Führen und Leiten, Projekte und Prozesse sowie Betriebswirtschaftliches Management. Alle Inhalte sind praxisorientiert aufgebaut und lassen sich unmittelbar in den Arbeitsalltag integrieren. Informieren Sie sich jetzt und sichern Sie sich einen Platz – die Weiterbildung beginnt im Oktober 2026 an den Standorten Bamberg und Ansbach. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0951/519470 oder per Mail an akademie@kolpingbildung.de

GEMEINSAM WASSER SPAREN

JEDER BEITRAG ZÄHLT



Längere Hitze- und Trockenperioden wirken sich zunehmend auf unsere Wasserversorgung aus. Während der Wasserverbrauch an heißen Tagen steigt, gehen die Grundwasserstände durch fehlende Niederschläge zurück. Deshalb ist ein bewusster Umgang mit Trinkwasser besonders wichtig.



Tag für Tag sorgen wir dafür, dass Sie jederzeit zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden. Damit das auch in längeren Hitze- und Trockenperioden gelingt, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Mit kleinen Veränderungen Großes bewirken



REGENWASSER SAMMELN

Nutzen Sie Regentonnen zum Gießen von Blumen und Gärten.



ZUR RICHTIGEN ZEIT GIESSEN

Bewässern Sie Pflanzen möglichst früh morgens oder am Abend. So verdunstet weniger Wasser.



WASSER BEWUSST NUTZEN

Beim Zähneputzen oder Einseifen den Wasserhahn schließen - das spart jeden Tag wertvolles Trinkwasser.



KLEINE LECKS REPARIEREN

Ein tropfender Wasserhahn oder eine laufende Toilettenspülung verbrauchen oft mehr Wasser als gedacht.



AUTOS IN DER WASCHANLAGE

Moderne Waschanlagen arbeiten besonders wassersparend und bereiten das Wasser mehrfach auf.



WASSERSPASS BEWUSST GESTALTEN

Kinder sollen den Sommer genießen! Oft reichen dafür eine Wanne, ein Wäschekorb, ein Eimer oder eine Gießkanne - und es muss nicht dauerhaft frisches Trinkwasser fließen.



Fernwasserversorgung
Franken

Information aus der Sitzung des Entscheidungsgremiums

In der 10. Sitzung des Entscheidungsgremiums (Steuerkreis) in Gebsattel wurde die Förderung des Einzelprojekts „**Die Tagespflege in Wörnitz wird mobil**“ beschlossen. Es werden zwei barrierefreie Transportfahrzeuge mit speziellem Pflegeausbau angeschafft, die den hauseigenen Fahrdienst der „Tagespflege Seewiese“ in Wörnitz ergänzen. Projektträger ist der Zentrale Diakonieverein in den Evang.-Luth. Dekanatsbezirken Rothenburg ob der Tauber und Leutershausen e.V. mit einer Gesamtinvestition von ca. 109.400,00 € (netto). Bei einem Fördersatz von 40 % beträgt die Förderung ca. 43.800,00 €. Im Rahmen der Steuerkreissitzung wurden die zum 30. April 2026 aus ihrem Amt ausgeschiedenen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen verabschiedet. LAG-Vorsitzender Herbert Lindörfer dankte ihnen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den Gremien der LAG. Die neugewählten Bürgermeister hieß er herzlich willkommen. Die enge Zusammenarbeit der Mitgliedskommunen wird weitergeführt mit dem Ziel, die regionale Entwicklung gemeinsam zu stärken und zu sichern.

Neues Mitglied im Entscheidungsgremium

Neues Mitglied im Steuerkreis, Bereich nicht öffentlicher Sektor, ist Herr Benjamin Krauthahn, Geschäftsführer des Naturparks Frankenhöhe. Er tritt die Nachfolge von Herrn Kristof Matthes an, der seit 01. Mai 2026 Bürgermeister der Gemeinde Adelshofen ist und somit kraft Amtes als öffentlicher Vertreter den LAG-Gremien angehört.

Projektbewilligungen eingegangen

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth/Uffenheim gingen drei Zuwendungsbescheide ein.

- Das Projekt „**Kulturgüter aus Stein**“ erhält eine LEADER-Förderung von max. 37.985,11 €. Mit dem Projekt sollen die vielfältigen steinernen Kulturgüter in den Mitgliedskommunen der Region erfasst, dokumentiert und für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Dazu zählen insbesondere Kirchen, historische Gebäude, Denkmäler und weitere kunsthistorisch bedeutende Bauwerke aus Stein.
- Für das Projekt „**Eine Kapelle für Aichau**“ ist eine LEADER-Förderung von max. 76.022,49 € bewilligt. Der Verein Kapelle Aichau e.V. plant im Feuchtwanger Ortsteil Aichau den Bau einer Kapelle, einem Ort der Andacht, Besinnung und Begegnung. Die Kapelle wird nicht nur ein spiritueller Rückzugsort sein, sondern auch ein Symbol für die tief verwurzelten Werte der Dorfgemeinschaft Aichau: Glaube, Heimatliebe, Naturverbundenheit und Gemeinschaftssinn.
- Ebenfalls bewilligt wurde das Projekt „**Boulderraum in Rothenburg ob der Tauber**“. In Rothenburg ob der Tauber soll ein moderner Boulderraum entstehen. Die Sektion Rothenburg ob der Tauber 1903 e.V. Deutscher Alpenverein plant, ein bestehendes Lagergebäude zu einer funktionellen Boulderhalle umzubauen. Es wurde eine LEADER-Förderung von max. 132.641,22 € bewilligt.

Petition für die Zukunft des ländlichen Raums

Beim 50. Johannitag in Triesdorf hat die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V. zusammen mit anderen Akteuren mit der Übergabe der Petition der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAGLAG) an Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer ein deutliches Zeichen für die Zukunft der ländlichen Entwicklung gesetzt,

LEADER steht seit vielen Jahren für eine erfolgreiche Regionalentwicklung. Gemeinsam mit Bürgern, Kommunen, Vereinen und Unternehmen entstehen vor Ort Projekte, die den ländlichen Raum – unsere Heimat – stärken. Mit der Petition setzen sich die LEADER-Aktionsgruppen bundesweit für die langfristige Sicherung des LEADER-Programms über das Jahr 2027 hinaus ein. Gefordert werden eine eigenständige Fortführung des erfolgreichen Förderansatzes, eine verlässliche Finanzierung im künftigen EU-Haushalt sowie die notwendige Kofinanzierung durch Bund und Länder. Mit der Übergabe der Petition appellieren die LEADER-Aktionsgruppen an die Bundesregierung, sich auf nationaler und internationaler Ebene für den Erhalt dieses bewährten Förderinstruments einzusetzen.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und dem europäischen LEADER-Programm finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinsam.bayern>

Schillingsfürst, 9. Juli 2026

Pia Grimmeiß-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Veranstaltungen im August 2026



Ob Tiere entdecken, zu sich Selbst finden in der Natur oder Entspannung im Grünen. Der Naturpark Frankenhöhe bietet auch im August 2026 eine Vielfalt an Veranstaltungen an. Begleiten sie uns durch den Sommer bei unseren Führungen durch die Natur.

Waldbaden – der Wald als Kraftquelle für Körper und Geist

Datum: Samstag, 08.08.2026

Ort: Aurach

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Aurach-Weinberg, Feuchtwanger Straße, Ortsausgang Richtung Feuchtwangen

Link Treffpunkt: <https://v.bayern.de/qW7wJ>

An diesem Nachmittag wollen wir den Wald bewusst und achtsam als Kraftquelle erleben. Die zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden und Waldtherapie, Petra Stegmüller, wird uns an verschiedenen Stationen mit der Heilkraft des Waldes vertraut machen. Bei dem Waldbad werden wir still und spüren die intensiven und vielseitigen Energien des Waldes. Wir bleiben im Hier und Jetzt und nehmen die Kraft der Natur ganz authentisch wahr. Wie ein Kind schauen, riechen, atmen und fühlen. Wir dürfen einfach sein und die heilsame Stille in allen Facetten genießen.

Zwerge, Feen und Gnome – schau mal, wo ich wohne!

Datum: Sonntag, 09.08.2026

Ort: Schillingsfürst

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Breitenau

Link Treffpunkt: <https://v.bayern.de/jHB7c>

Wir begeben uns heute auf eine sagenhafte Tour durch die Natur. Beim Durchstreifen des Waldes suchen wir nach verwunschenen Behausungen von Feen und Trolen. Oft nutzen auch Tiere diese Wohnstuben. Eine Familientour für Groß und Klein zum Staunen, Lauschen und Erkunden. Bitte an waldgerechte Kleidung denken.

Mühlen-Führung – Die Geschichte der Wasserkraft in Schnelldorf

Datum: Sonntag, 30.08.2026

Ort: Schnelldorf

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Auhof

Link Treffpunkt: <https://v.bayern.de/tHM6K>

Heute geht es um die frühere Nutzung der Wasserkraft in Schnelldorf. Auf einem gemütlichen Rundweg um den Ampfrachsee besichtigen wir die Stollen- und Buchmühle. Die dort neu aufgestellten Mühlensteine geben Einblick in die Geschichte und Entwicklung. Welche Kriterien waren im Mittelalter für eine Mühle ausschlaggebend? Können wir die vorhandene Wasserkraft auch heute noch für die Energiewende nutzen? Die Führung mit Markus Träger gibt Antworten auf diese Fragen.

Vielfaltswanderung bei Lehrberg

Datum: 05.09.2026

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz

Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: <https://v.bayern.de/K7HTC>

Distanz: 4 km

Dauer: 2,5 h

Zu magischen alten Birnbäumen, Sandlebensräumen, Magerrasen und Streuobstbeständen geht es bergauf und bergab mit Birnbaum-Botschafterin Susanne Wolf.

Fledermäuse – Abends geht die Post ab

Achtung neuer Termin: 12.09.2026 (statt 21.08.2026)

Ort: Markt Erlbach

Achtung neue Uhrzeit: 18:30 Uhr (statt 20:00 Uhr)

Treffpunkt: Wasserturm Markt Erlbach

Link Treffpunkt: <https://v.bayern.de/pHFfL>

Fledermäuse sind faszinierende Gestalten. Sie sind die einzigen fliegenden Säugetiere und jagen mithilfe ihres Ultraschalles. Wir gehen mit Fledermausdetektoren nach draußen und lauschen ihren Rufen. Doch zuerst schauen wir uns an, wo sie überhaupt leben. Dabei wird uns der Fledermausexperte Matthias Weiß begleiten und uns viele spannende Fakten erzählen.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.naturpark-frankenhoehe.de

Geslau

Leitung: Dr. Marianne Lehmann

Eichenstr.1, 91608 Geslau

(09867) 12 23

Anmeldungen und Informationen:

bei der Außenstellenleitung



Französisch – Grundstufe A1 – Fortführungskurs für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen, Geslau

Dieser Kurs baut auf die vorangegangenen Kurse auf. Für völlige Anfänger*innen ist der Kurs daher nicht geeignet. Wenn Sie jedoch schon Anfangskenntnisse in Französisch haben, sind Sie gerne als Quereinsteiger*in willkommen. Sie kommen in eine interessierte, aufgeschlossene Lerngruppe, die stressfrei und in angenehmem Rahmen Französisch lernen und üben möchte. Am Ende jeder Stunde lesen und hören wir ein französisches Chanson. Lehrbuch: Voyages neu A1 (Kurs- und Übungsbuch).

Quereinstieg jederzeit möglich.

Zeit 10 Abende, 23.09.2026 - 09.12.2026

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Anzahl 10 Termin(e)

Leitung Doris Pelzeter

Nummer G40321D

Ort Grundschule, Schulstr. 5, 91608 Geslau, Handarbeitsraum

Preis Kursgebühr: 85,00 €

Line Dance - Kurs für Fortgeschrittene und Wiederholer*innen Geslau

Line Dance kommt aus Amerika und wird in Reihen neben- und hintereinander getanzt. Er besteht aus festgelegten, sich wiederholenden Figuren, die synchron von der Gruppe auf traditionelle und neue Country Music (z.B. Country Rock) getanzt werden. Line Dance ist für Tänzer*innen jeden Alters geeignet und unterscheidet sich von anderen Tanzarten im Wesentlichen durch den Verzicht auf ein*e Partner*in, ohne wirklich alleine zu tanzen.

Zeit 8 Abende, 14.10.2026 - 02.12.2026

Mittwoch, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Anzahl 8 Termin(e)

Leitung Ekhart Lehmann

Nummer K03322B

Ort Grundschule, Schulstr. 5, 91608 Geslau, Aula

Preis Kursgebühr: 60,00 €

Abstrakte Blumen mit Acrylfarben Geslau

In diesem VHS-Kurs malen wir ein abstraktes Blumenbild mit Acrylfarben, ideal für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wir arbeiten mit Acrylfarben sowie Ölpastellkreiden und anderen Medien für Texturen und Details. Schritt für Schritt zeige ich Ihnen die Techniken. Alle Materialien werden gestellt. Bitte tragen sie Kleidung, die schmutzig werden darf.

Zeit 1 Nachmittag, 19.09.2026

Samstag, 14:00 - 16:15 Uhr

Anzahl 1 Termin(e)

Leitung Sofia Braun

Nummer K41322A

Ort Grundschule, Schulstr. 5, 91608 Geslau, Handarbeitsraum

Preis Kursgebühr: 36,50 € inkl. 20,00 € Materialkosten

Frauenorte - Frauengeschichte und weibliche Erinnerungskultur in der Region Mittelfranken

Frauen sind keineswegs geschichtslose Wesen: Durch ihre Handlungen und Gedanken nahmen sie Einfluss auf die menschliche Kulturgeschichte – auch in unserer Region. Um einer noch immer männerzentrierten Voreingenommenheit unserer Kultur entgegenzuwirken, soll bei diesem Vortrag die bestehende Hierarchie der Erinnerung aufgebrochen werden. Es ist eine Spurensuche nach »bedeutenden«, »mittelmäßigen« und »erfolglosen« Frauen, nach Frauenalltag in Familie und im Beruf, nach weiblichen Lebensformen in Klöstern und auf der Straße, nach Handlungsräumen in Politik und Gesellschaft, nach Orten, die mal weiblich, mal männlich definiert oder geprägt waren. Eine so verstandene regionale Frauengeschichte fordert zu politischem Denken und Handeln auf, denn es ist eine Herausforderung, sich mit der Vergangenheit in geschlechtergeschichtlicher Perspektive auseinander zu setzen. Ob in Heidenheim, Heilsbronn, Ansbach, Nürnberg, Wilhelmsdorf oder Wolkersdorf: Wie die Menschen männlichen Geschlechts haben sich ebenso Frauen in verschiedenen Klassen, Schichten und Milieus bewegt, wodurch sich gegensätzliche Interessen auch zwischen ihnen herausgebildet haben. Frauen nahmen unterschiedlich an Macht und Herrschaft teil – oder überhaupt nicht.

Zeit 1 Nachmittag, 10.10.26, Samstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Anzahl 1 Termin

Leitung Nadja Bennewitz Historikerin M.A. **Nummer A01321A**

Ort Grundschule, Schulstr. 5, 91608 Geslau, Aula

Preis Kursgebühr: 5,00 €

Informationen & Termine der Gemeinde Geslau

Einladung zum Vereinsfest der Schützen

Am Samstag, 22. August 2026

ab 18.00 Uhr

im Schützenhaus in Geslau

Alle Mitglieder und Stammtischler sind herzlich willkommen

Euer Schützenverein 1964 Geslau e.V.

Mitarbeiter/in für den OGT (offener Ganztag) in der Grundschule Geslau/Windelsbach gesucht

Der Schulverband sucht ab 15.09.2026 eine neue, zuverlässige und flexible Kraft für die Mittagsbetreuung im offenen Ganztag.

Die Arbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt voraussichtlich 6 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler von Klasse 1-4, Mittagessenausgabe, Hausaufgabenbetreuung, Gestaltung der Betreuungszeit, Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und Kooperationspartnern.

Aus- bzw. Fortbildung für Kinderbetreuung sind von Vorteil.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 15. August 2026 an den

Schulverband Geslau/Windelsbach
z.H. Werner Schuster
Rothenburger Str. 5
91635 Windelsbach

Oder per Mail an gemeinde@windelsbach.de

Terminplan Feuerwehr Geslau



Datum	Tag	Uhrzeit	
19.08.26	Mittwoch	19.30	Maschinen Übung Frank Müller
25.09.26	Freitag	19.30	Atemschutzübung Marc Direrolf

Umständehalber abzugeben ein Wohnwagen aus Erstbesitz in gutem Zustand

Tabbert Comtesse 590 Aufbauhöhe Bj. 2001

**Heizung Trumatic, Mover, Vorzelt, TV-
Antenne.**

TÜV neu, Reifen und Bremsanlage erneuert.

Reisefertig, VB 7.300,00 € Tel. 0170-8234602

TÜV—Termine bei Fa. Wagner, Geslau

Der nächste TÜV Termin bei der Firma Gerd Wagner, Kreuthfeldstraße 6, 91608 Geslau findet am **Donnerstag, den 13.08.2026** sowie am **27.08.2026** statt.

Um Voranmeldung unter Tel. 217 wird gebeten.

**METZGEREI
HORN**
PIEMONTESERHOF

**WIR HABEN
URLAUB**

vom
17.08. bis 29.08.2026



GESCHLOSSEN:
Kreuth & Märkte



GEÖFFNET:
Rothenburg o.d.T.
Leutershausen

Vielen Dank für Ihr Verständnis! ♥

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE SOMMERZEIT!



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

**Mittwoch
19.08.
15:00–20:00 Uhr**

ROTHENBURG O.D.T.

Mehrzweckhalle

Friedrich-Hörner-Weg 11

www.blutspendedienst.com/rothenburg



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Informationen & Termine der Gemeinde Geslau

Aktueller Busfahrplan ab 01.08.26



732

Rothenburg o.d.T. - Colmberg - Lehrberg - Ansbach

← Gültig ab 01.08.2026		Montag - Freitag										Samstag		
VERKEHRSHINWEIS		V01	V01	V01	V01	V01	V01							
Rothenburg P1 Fr.-Hörner-Weg					13.05	15.34	16.36							
- Bleiche/Schulzentrum		07.38	11.48	12.22	13.00	13.09	15.38	15.48	16.40 16.48					
- P1 Friedrich-Hörner-Weg			11.52	12.26	13.04									
RB82 Steinach (b. R. o.d.T.)	ab	06.36	07.27	11.36	12.36			15.36	16.36 17.36					
RB82 Rothenburg o.d.T.	an	06.51	07.41	11.51	12.51			15.51	16.51 17.51					
- Bahnhof		06.58	07.48	11.58	12.58			15.58	16.58 17.58				08.58 15.58	
RB82 Rothenburg o.d.T.	ab	08.05	12.05					16.05	17.05					
RB82 Steinach (b. R. o.d.T.)	an	08.20	12.20					16.20	17.20					
- Förderschule			12.02	12.32	13.10			16.02					09.02 16.02	
- Krankenhaus		07.03	07.53	12.03	13.03	13.11		16.03	17.03 18.03				09.03 16.03	
Neusitz Im Dorf		07.06	07.56	12.06	12.38	13.06	13.14	16.06	17.06 18.06				09.06 16.06	
- Horabacher Str.		07.07	07.57	12.07	12.39	13.07	13.15	16.07	17.07 18.07				09.07 16.07	
Horabach					12.41									
Södelbronn Ortsmitte					12.43									
Erlbach (b. Neusitz)				12.45		13.14	15.43	16.45						
Södelbronn Ortsmitte						13.16	15.45	16.47						
Horabach						13.18	15.47	16.49						
Neusitz Horabacher Str.						13.20	15.49	16.51						
- Im Dorf						13.22	15.51	16.53						
- Montessori-Schule		07.08	07.58	12.08	13.08	13.16		16.08	17.08 18.08				09.08 16.08	
- Industriegebiet		07.09	07.59	12.09	13.09	13.17		16.09	17.09 18.09				09.09 16.09	
Wachsenberg Ort				12.52		13.27	15.56	16.58						
- Abzw. Wachsenberg		07.11	08.01	12.11	13.11	13.19		16.11	17.11 18.11				09.11 16.11	
Abzw. Steinach a. Wald		07.13	08.03	12.13	13.13	13.21		16.13	17.13 18.13				09.13 16.13	
Abzw. Gunzendorf (b. Geslau)		07.14	08.04	12.14	13.14	13.22		16.14	17.14 18.14				09.14 16.14	
Steinach a. Wald Ortsmitte				12.56										
Aidenau						13.32	16.01	17.03						
Gunzendorf (Geslau) Ortsmitte						13.35	16.04	17.06						
Geslau Jägerhof		07.16	08.06	12.16	12.58	13.16	13.24	13.37	16.06	16.16		09.16 16.16		
- Ortsmitte		07.17	08.07	12.17	12.59	13.17	13.25	13.38	16.07	16.17		09.17 16.17		
- Siedlung		07.19	08.09	12.19	13.01	13.19	13.27	13.40	16.09	16.19		09.19 16.19		
Stettberg Ortsmitte								13.43	16.12	17.15				
Abzw. Oberhegenau								13.47	16.16	17.19				
Oberfelden						13.48	16.17	17.20						
Mittelfelden						13.49	16.18	17.21						
- Abzw. Unterfelden		07.25	08.15	12.25	13.25	13.33	13.50	16.19	16.25		09.25 16.25			
Colmberg Rathaus		an	07.27	08.17	12.27	13.24	13.27	13.35	13.52	16.21 16.27		09.27 16.27		
731 Colmberg Rathaus	ab	07.36						14.03	16.35					
731 Leutersh.-Wiedersbach	an	07.53						14.22	16.51					
731 Ansbach	an	08.15						14.44	17.13					
731 Ansbach	ab							13.07	15.45					
731 Leutersh.-Wiedersbach	ab							13.24	16.06					
731 Colmberg Rathaus	an							13.43	16.25					
Colmberg Rathaus	ab	07.27	08.17		13.27	13.52	16.29	16.28	17.27				09.27 16.27	
Unterhegenau						13.58	16.33							
Obersulzbach						13.59	16.34							
Berndorf						14.01	16.36							
Untersulzbach						14.03	16.38							
Birkach (b. Lehrberg)						14.05	16.40							
Gräfenbuch Kirche						14.07	16.42							
Abzw. Häslabronn		07.29	08.19		13.29			16.30	17.29				09.29 16.29	
Abzw. Zailach		07.30	08.20		13.30			16.31	17.30				09.30 16.30	
Lehrberg Rezatbrücke		07.32	08.22		13.32			16.33	17.32				09.32 16.32	
- Kirche		07.33	08.23		13.33			16.34	17.33				09.33 16.33	
- Hammerstadt		07.34	08.24		13.34			16.35	17.34				09.34 16.34	
Abzw. Schmalenbach		07.36	08.26		13.36			16.37	17.36				09.36 16.36	
Abzw. Wasserzell (b. Ansbach)		07.37	08.27		13.37			16.38	17.37				09.37 16.37	
Neuses (b. Ansbach) Zur Schanz		07.38	08.28		13.38			16.39	17.38				09.38 16.38	
- Rothenburger Str.		07.39	08.29		13.39			16.40	17.39				09.39 16.39	
Ansbach Museumssteg		07.43	08.33		13.43			16.44	17.43				09.43 16.43	
- Bahnhof (Hst 6)		07.49	08.39		13.49			16.50	17.49				09.49 16.49	
Ansbach	ab	07.54	08.47		13.54			17.07	16.54		17.56			
Crailsheim Bahnhof	an							17.38						
Nürnberg Hbf	an	08.35	09.17		14.35			17.35	18.37					

ZEICHENERKLÄRUNG: V01 = nur an Schultagen

Kindersachen-Basar Insingen

Kommissionsverkauf
auf sortierten Tischen
Kinderkleidung (Gr. 50 - 176), Baby- und
Kinderausstattung, Kinderwagen, Fahrzeuge,
Spielsachen, Bücher, Kostüme, ...

Sport-Tisch
Sportkleidung und -zubehör
verschiedener Sportarten
unterstützt vom 

**große
Kochenauswahl
zum Mitnehmen**
bringt der Umwelt
zuliebe gerne
eigene Behälter mit

**20 % des Erlöses
kommt der Kita
Insingen
zugute**

**Du möchtest
verkaufen?**
Dann melde dich
ab dem 26.8.26 an unter
kita-basarinsingen@gmail.com
(begrenzte Plätze!!!)

ACHTUNG!!! neue Uhrzeit!

**Sonntag
20. Sep. 2026
10.00 bis 12.30 Uhr**
Sportheim
Insingen 

ANZEIGE

Hallo Sie! Ja, Sie! Möchten sich noch etwas dazuverdienen?
Dann kommen Sie zu uns ins Landhaus Lebert Restaurant!
Wir suchen zuverlässige Unterstützung (m/w/d):

Küche: Zubereitung von Salaten und Desserts sowie Spülarbeiten
Service: Verstärkung für unser freundliches Serviceteam

Auch ohne umfangreiche Erfahrung sind Sie herzlich willkommen –
einfach ausprobieren!
Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Kennenlernermin unter
09867 9570.

Wir freuen uns auf Sie!
Gabriele und Manfred Lebert

Landhaus Lebert
Schlossstr.8
D-91635 Windelsbach
bei Rothenburg ob der Tauber
Telefon: + 49 (0) 9867-9570
Telefax: +49 (0) 9867-9567
E-Mail : info@landhaus-rothenburg.de
Internet: www.landhaus-rothenburg.de



*Wir bauen, um
Sie zu begeistern!*

- Individuell
- Zuverlässig
- Leistungsstark
- Schlüsselfertig
- Zum Festpreis
- Rohbau
- Ausbau
- Sanierung



Ehemann Planen & Bauen GmbH
Industriestraße 12
91604 Flachlanden

info@ehemann-bau.de
www.ehemann-bau.de
☎ 09829 / 94181



**STADT-APOTHEKE
LEUTERSHAUSEN**
APOTHEKER WOLFGANG REDLIN e.K.
Homöopathie und Naturheilverfahren

IHRE EXPERTEN FÜR KOMPRESSIONSVERSORGUNG

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Kompressionsstrümpfe
und individuelle Kompressionsversorgungen
bei Venenleiden, Lipödem und Lymphödem.

- ✓ Kompressionsstrümpfe
Rundstrick & Flachstrick
- ✓ Fachkundige Beratung
- ✓ Präzises Maßnehmen
- ✓ An – und Ausziehhilfen
- ✓ Auf Ihre Bedürfnisse
abgestimmte Versorgung



Diese Apotheke ist ein zertifiziertes



KompressionsKompetenzCenter




Sprechen Sie uns gerne an – wir
begleiten Sie auf dem Weg zu
mehr Wohlbefinden & Mobilität.

Freecall: 0800 - 20 40 666
Telefon: 0 98 23 - 92 07-0
Fax: 0 98 23 - 92 07-77
info@apotheke-leutershausen.com
www.apotheke-leutershausen.com



Unsere Apotheke jetzt
für iOS & Android!
Arzneimittel vorbestellen mit
WhatsApp (0151/42 36 44 76)
 /apothekeleutershausen